

Im Dezember 2025 waren wir in Sophiental und Fürstenau zum 25. Lebendigen Adventskalender eingeladen.

Den Anstoß dazu gab 2001 mein Bruder, der die Aktion in einem Stadtteil von Berlin erlebt hatte: Wäre das nicht etwas für euch in Sophiental?!

Keiner ist in einem kleinen Dorf im Dezember unterwegs, niemanden trifft man, es gibt kein Geschäft mehr im Ort und nachmittags ist es schon früh dunkel!

Auch Wiebke Rabe hatte von ihrem Onkel von Geiteldes Kalender gehört.

Wir fanden die Aktion für Sophiental sehr sinnvoll und haben gemeinsam die Idee umgesetzt:

- * an jedem Tag im Advent zum „Fensteröffnen“ einladen
- * die dekorierten Fenster jeweils mit großer Zahl kennzeichnen
- * jeweils Weihnachtslieder singen
- * eine vorweihnachtliche Geschichte vorlesen
- * Kekse und Punsch/Glühwein anbieten

Über die 23 Tage im Advent wurde ein Plan zusammengestellt über die einladenden Familien, der allen Haushalten verteilt wurde. Außer privaten Personen laden auch Gruppen zum Fensteröffnen ein, z.B. der Ortsrat, die Feuerwehr, die Junge Gesellschaft, der Frauenkreis „40 plus“, anfangs auch der Kindergarten und die Schneewittchen-Gruppe und das Orga-Team zur Eröffnung mit Beleuchten des Weihnachtsbaumes an der Kirche. Den Abschluss bildet der Heiligabend-Gottesdienst in der geschmückten Kirche mit Krippenspiel der Kinder.

Die Geschichte vom „Krippenspiel in Siebenbrunn“ machte dann 2001 die erste Runde. Jeden Tag gab es dazu einen Ausschnitt vom Krippenspiel zum Aufkleben für ein großes, lustiges Poster. In Sophiental wurde die Idee sofort gut angenommen: Es kamen jeden Abend etwa 20-30 Personen, auch mal nur 10, aber auch manchmal bis zu 50 Sophientalern.

Fürstenau beteiligte sich von Anfang an mit mindestens zwei Familien, jetzt beim 25. Kalender sogar mit 5 Fenstern! Und in jedem Jahr waren immer alle Tage vom 1.-23. Dezember besetzt.

Eine besondere Aktion war beim Kirchentag 2005 in Hannover. Mit Unterstützung der Propstei Vechelde, den Kirchengemeinden Bettmar und Bortfeld haben wir beim „Markt der Möglichkeiten“ in einem abgeteilten Stand unseren „Lebendigen Adventskalender“ vorgestellt – und das im Juni mit Keksen und Punsch!

Der Tischler Enke hatte einen großen Holzkalender mit 24 Fenstern zum Öffnen in DIN A4-Größe für uns gebaut, die Frauen aus Bortfeld haben ein großes Fensterbild mit Maria und Joseph auf dem Weg nach Bethlehem gestaltet und die Schneewittchen-Gruppe Sophiental den Nikolaus mit einem großen Sack Ge-

schenke gestellt. Es war schon ein besonderer Stand für den Kirchentag zu der Zeit, entsprechend gut wurde er besucht.

In den ersten Jahren hatte sich der Frauenkreis „40 plus“ bei der Planung mit engagiert. Seit ca. 2010 haben Magdalene und Steffi, und anfangs auch Sabine, die Planung übernommen. Sie haben ein neues Liederheft erstellt und fingen schon beim Volksfest in Sophiental Anfang September an, Termine zu vergeben. 2025 war der Kalender bereits Anfang Oktober voll. Und auch für dieses Jahr wurden bereits die ersten Termine „gebunkert“!

Also weiter so!!!

Text und Fotos: Margrit Seidel

